

Module im Masterstudium (1. – 4. Semester)	LP*	Dauer in Semestern
Epochenmodul I (empfohlen: Public History)	15	1
Epochenmodul II	15	1
Lehrforschungsprojekt	30	2
Praxissemester	30	1
Prüfungsmodul	30	1

\* Leistungspunkte

**MODUL „Epoche“**

Hier können Sie Veranstaltungen aus einer beliebigen Epoche wählen (Hauptseminar, Übung), auch zur Public History.

**MODUL „Lehrforschungsprojekt“ (zweisemestrig)**

Studierende und Lehrende entwickeln gemeinsam ein Lehrforschungsprojekt, erschließen und interpretieren geeignete Quellen und formulieren eigene Befunde, die auch veröffentlicht werden sollen (gedruckt, digital, als Podcast, Blog, Katalogbeitrag oder Stadtführer etc.). Hier kooperiert die Tübinger Geschichtswissenschaft auch mit Museen, Gedenkstätten, Archiven und Bildungsinstitutionen.

**MODUL „Praxissemester“**

In diesem Semester werden Praxiserfahrungen gesammelt und reflektiert. Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einer Institution, die sich auch mit der Vermittlung, Präsentation oder medialen Gestaltung von Geschichte befasst. Denkbar sind hier qualifizierende Berufspraktika im Bereich der Erwachsenenbildung, in Medien, Verlagen, Agenturen, in Archiven, Bibliotheken, Museen, in Kulturämtern usw.

**MODUL „Abschluss“**

Das Forschungs-Kolloquium „Geschichtsdidaktik & Public History“ bereitet Sie auf die forschungsorientierte Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung vor.

Stand: April 2019

Bildnachweis: Julian Bletscher, Charlotteshj, Garry Knight (Innenteil, Bilder 1, 3 und 4); andere: Creative Commons

Die Tübinger Public History befasst sich mit Geschichtspolitik und Erinnerungskultur. Sie erforscht Inhalte, mediale Inszenierung, beteiligte Akteure und das adressierte Publikum. Sie erprobt und reflektiert neue Formen der Geschichtsvermittlung in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus der Praxis.

Public History versteht sich als Brückendisziplin zwischen geschichtswissenschaftlicher Forschung und anderen Disziplinen wie Museologie, Medienwissenschaften, Geschichtsdidaktik und Empirischen Kulturwissenschaften.

**Die Eberhard Karls Universität Tübingen**

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands. Im Exzellenzwettbewerb des Bundes und der Länder konnte sie sich mit ihrem Zukunftskonzept durchsetzen und gehört heute zu den elf deutschen Universitäten, die als exzellent ausgezeichnet wurden. Dass Tübingen eine hervorragende Forschungsuniversität ist, hat sich auch in weiteren nationalen und in internationalen Wettbewerben immer wieder gezeigt: So wurde die Universität Tübingen in den wichtigsten Hochschulrankings der vergangenen Jahre sowohl in den Geistes- und Sozialwissenschaften wie auch in den Lebens- und Naturwissenschaften als Spitzenuniversität ausgewiesen. Mit ihrem breiten Fächerspektrum bietet die Universität Tübingen zahlreiche Möglichkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Doch die intensiven Forschungskontakte reichen auch weit über die Universität und die Region hinaus: Kooperationen gibt es auf allen Ebenen – lokal bis weltweit – mit anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie mit der Industrie. Ihre Exzellenz in der Forschung bietet den aus aller Welt kommenden Studierenden der Universität Tübingen optimale Bedingungen für ihr Studium, verbunden mit der Möglichkeit, persönliche Akzente und Schwerpunkte zu setzen. Das attraktive Lehr- und Lernumfeld wird durch zahlreiche zusätzliche Angebote, wie etwa das Fachsprachenzentrum, das interdisziplinäre Studium Generale und die moderne Universitätsbibliothek ergänzt. Das Motto der Universität spricht für sich selbst: attempto – ich wag's!

**Kontakt Studienberatung:** Tjark Wegner · tjark.wegner@uni-tuebingen.de  
Universität Tübingen · Philosophische Fakultät · Fachbereich Geschichtswissenschaft · Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften · Wilhelmstraße 36 · 72070 Tübingen · Telefon: 07071 29-76471



Studieren  
in Tübingen



# GESCHICHTS- WISSENSCHAFT

Schwerpunkt Public History

Master of Arts

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
Institut für Geschichtsdidaktik und Public History



## PROFIL DES STUDIENGANGS

Mit der Wahl des Masterstudiengangs „Geschichtswissenschaft“ erwartet Studierende ein facettenreiches, originelles und anspruchsvolles Lehrangebot.

Der Fachbereich Geschichtswissenschaften bietet ein forschungsstarkes Umfeld, dessen eng kooperierende Lehrstühle interdisziplinäre Forschung und Lehre auf internationalem Niveau garantieren.

Der Master „Geschichtswissenschaft“ ist ein forschungs- und praxisorientierter Studiengang, der eine doppelte Schwerpunktsetzung erlaubt:

Studierende können ein Epochenprofil (z. B. Antike Geschichte oder Zeitgeschichte) mit einer individuell gewählten Profillinie kombinieren. Das gibt ihnen große Freiheiten bei der Zusammenstellung ihres Stundenplans und die Möglichkeit, sich gezielt auf ein bestimmtes Berufsfeld vorzubereiten.

Mögliche Profillinien, von denen eine im Rahmen des Masterstudiums gewählt werden muss:

- Public History
- Museum & Sammlungen
- Archivkunde & historische Grundwissenschaften
- Geschichtswissenschaften international (umfasst ein Auslandssemester)
- Digital Humanities
- Geschichtswissenschaftliche Forschung

Die Schwerpunkte Public History, Museum & Sammlungen und Archivkunde & historische Grundwissenschaften umfassen berufsqualifizierende Lehrveranstaltungen wie beispielsweise Lehrforschungsprojekte, Praktika und praktische Übungen. Nach Interesse und Neigung lässt sich ein bestimmtes Epochenprofil ausbilden, das eine spätere Bewerbung für entsprechende Promotionsstellen oder Anstellungen erleichtern kann.

Beispielhaft wird hier der Schwerpunkt Public History vorgestellt.

## MÖGLICHKEITEN



Ein Masterstudium „Geschichtswissenschaft“ mit Schwerpunkt „Public History“ ist ein Prädikat für eine praxisorientierte akademische Ausbildung, die sich mit theoretischen, medialen und praktischen Fragen des Verhältnisses von Geschichte und Öffentlichkeit befasst.

Der Masterstudiengang qualifiziert nicht nur für eine weitere akademische Laufbahn, sondern ermöglicht auch praktische Erfahrungen für andere Berufsfelder. Das Studium selbst umfasst unter anderem ein Praxissemester, in dem eigene wertvolle Kontakte in die Berufswelt geknüpft werden können.

In allen Bereichen der Gesellschaft steigt der Bedarf nach historischem Orientierungs- und Reflexionswissen, nach Beratung und Einordnung. Die Kompetenz von Absolventen der Public History ist dabei in folgenden Bereichen besonders gefragt:

- Museen und Ausstellungsagenturen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bibliotheks- und Archivwesen
- Geschichtsvermittlung
- Verlagswesen
- Erwachsenenbildung
- Politikberatung
- Kulturorganisation

**Keywords:** Öffentlichkeit, Erinnerungskulturen, Memory Studies, Geschichtspolitik, Geschichte darstellen, Szenographie, Historische Narrative, Geschichte vermitteln, Dekonstruktion, Brückendisziplin, Geschichtsdidaktik, Medien

## VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für ein erfolgreiches Masterstudium der Geschichtswissenschaft ist ein Bachelor-Abschluss in Geschichtswissenschaft oder einer benachbarten Disziplin mit der Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,5). Ist der B. A. nicht im Fach „Geschichtswissenschaft“ abgeschlossen worden, entscheidet der Prüfungsausschuss über die Art und den Umfang eventuell nachzuholender Module.

Um den Studierenden den Einstieg in das Studium zu erleichtern, ist eine obligatorische Studienberatung hinsichtlich des angestrebten Masterprofils im ersten Semester vorgesehen. Erforderliche Sprachnachweise: Englisch sowie eine weitere moderne Fremdsprache. Latinum bei einem Schwerpunkt in der Antike, im Mittelalter oder der Geschichtlichen Landeskunde. Graecum bei einem Schwerpunkt in der Antike. Die fehlenden Sprachkenntnisse können während des Studiums nachgeholt werden.

### Informationen für Ihre Bewerbung

Das Studium kann sowohl im Winter- als auch Sommersemester begonnen werden. Die Bewerbungsfristen enden für das Wintersemester jeweils am 30. September und für das Sommersemester am 31. März.

Die Bewerbung erfolgt online über das Bewerbungsportal der Universität Tübingen: <https://uni-tuebingen.de/de/2048>

**Studienbeginn:** sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Umfang:** 120 Leistungspunkte